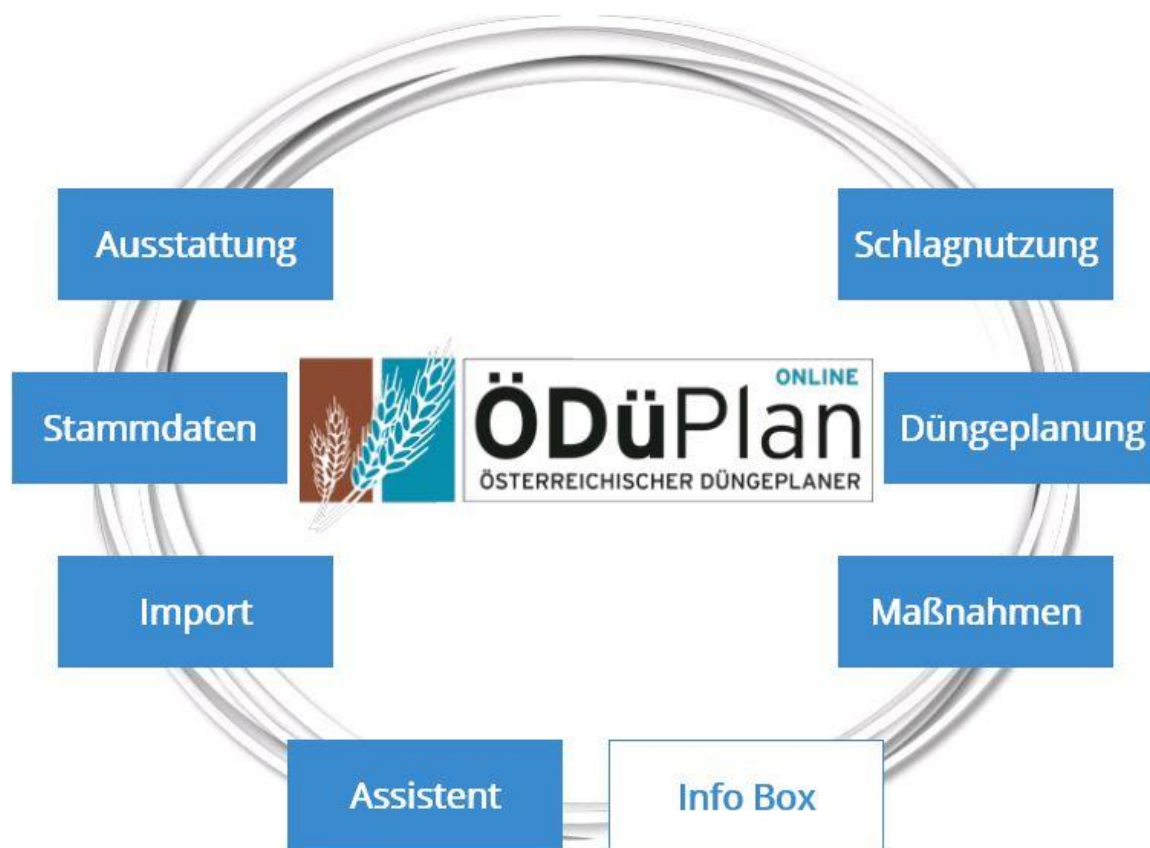


## ÖDüPlan – Anleitung

# Voraussetzungen für einen erfolgreichen Altdaten-Import





### 3) Organische Dünger: Zu- und Abgänge

- Bei jedem Zu- bzw. Abgang müssen folgende Daten eingetragen sein:
  - „Zu-/Abgang“
  - „Bezeichnung des organischen Düngers“
  - „Menge in m<sup>3</sup> oder t“
  - „Inhaltstoffe“
- Wenn keine Tierhaltung auf dem Betrieb vorhanden ist, darf ein Düngerzugang nicht in einer Düngesammelstelle verbucht worden sein.

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Organische Dünger: Zu- und Abgänge]

Beenden Assistent Speichern Rückgängig Zeile duplizieren Zeile(n) löschen Drucken Excel Export

Anbau- und Düngerplan Maßnahmen erfassen **Organische Dünger: Zu- und Abg...** Mineraldünger: Zugänge Ausstattung und Stammdaten

**Zugang und Abgabe von org. Düngern - Zugänge: 100,00 m<sup>3</sup> (1) Abgänge: 0,00 m<sup>3</sup> (0)**

Datum (F2 = Kalender)	Zu-/Abgang	Bezeichnung d. org. Düngers	Menge in m <sup>3</sup> oder t	wirksam wie	N Anteil in % aus WD	Inhaltstoffe in kg/m <sup>3</sup> oder kg/t			Düngersammelstelle (wenn verwendet)
						Stickstoff (N)	Phosphor (P2O5)	Kalium (K2O)	
3. Feb 15	Zugang	Zuchtsauen Gülle unverdünnt	100,00	Schweinegülle	100,00	6,40	4,40	4,00	Güllegrube
*									

### 4) Tierbestände

- Für jede Tierart müssen folgende Daten eingetragen sein:
  - „Durchschnittstierbestand“
  - „Art des Wirtschaftsdüngers“
  - „1. Düngersammelstelle (bzw. auch 2. Düngesammelstelle bei Mist/Jauche-System)“.

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Tierbestände]

Beenden Assistent Speichern Rückgängig Zeile duplizieren Zeile(n) löschen Grafik Drucken Excel Export

**Tierbestände** Organische Dünger: Zu- und Abgänge Mineraldünger: Zugänge Anbau- und Düngerplan Maßnahmen erfassen Aus

**Tierliste**

Tierart	P-red. Fütterung	Bestand in Stück			Betroffene Düngersammelstelle		kg Lag
		Durchschnittsbestand Stk.	Nährstoffbestimm. Bestand	Art d. Wirtschaftsdüngers	1. Düngersammelstelle (Mist, Gülle)	2. Düngersammelstelle (Jauche)	
<b>SUMME</b>		<b>797,9</b>	<b>1.005,4</b>				
<b>Rinder</b>							
<b>Schweine</b>		<b>797,9</b>	<b>1.005,4</b>				
Ferkel							
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) Standard-Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Ferkel 8 bis 32 kg Lebendgewicht (LG) N-red. Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Mastschweine und Jungsauen auf der Basis von 2,5 Zyklen		797,9					
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung	<input type="checkbox"/>						
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung - N-red. Fütterung	<input type="checkbox"/>	797,9	1.005,4	Gülle	Güllegrube 1		6,
ab 32 kg LG bis Mastende/Belegung - stark-N-red. Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Zuchtschweine (ab Belegung) inkl. Ferkel bis 8 kg							
Zuchtschweine - Standard-Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Zuchtschweine - N-reduzierte Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Eber							
Zuchteber - Standard-Fütterung	<input type="checkbox"/>						
Zuchteber - N-reduzierte Fütterung	<input type="checkbox"/>						
<b>Geflügel</b>							

## 5) Mineraldünger: Zugänge

- Die zugegangene „Menge in kg“ muss gleich oder größer sein als die Menge „davon ausgebracht“.

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Mineraldünger: Zugänge]

File | Planung | Bearbeiten | Ergebnisse Tierliste | Berechnungsmodell N-Grenzen | P - Mindeststandard | Mengenkontr...

Beenden | Assistent | Speichern | Rückgängig | Zeile duplizieren | Zeile(n) löschen | Drucken | Excel Export

Anbau- und Düngerplan | Maßnahmen erfassen | Organische Dünger: Zu- und Abgänge | **Mineraldünger: Zugänge**

**Zugänge von Mineraldüngern - Zugänge: 8.320,00 kg (2) Summe enthaltener N 0,00 kg**

Datum (F2 = Kalender)	Lieferant / Abgeber	Lieferschein- od. Rech.Nr.	Bezeichnung d. Mineraldüngers	Menge in kg	davon ausgebracht kg	St...
			Brantkalk	6.320,00	6.320,00	
			<b>Kali 60 0:0:60</b>	2.000,00		

## 6) Anbau- und Düngerplan

- Für jeden Schlag müssen folgende Daten eingetragen sein:
  - Schlagnummer „Teilschlag“
  - „Kultur“
  - „Größe Schlag ha“ (muss bei Teilschlägen richtig ausgefüllt sein)
  - „Ertragserwartung“ (in Tonnen/ha)

ÖDüPlan Vers. 2014.5.14 - [Anbau- und Düngerplan]

File | Bearbeiten | Ansicht | Ergebnisse Tierliste | Berechnungsmodell N-Grenzen | P - Mindeststandard | Mengenkontrolle/Journale | BZA | Hilfe

Beenden | Assistent | Speichern | Rückgängig | Schlag teilen | Teilung löschen | Düngelplanung | Schlagblatt | Schlagweise Erfassung | Grafik | Drucken | Excel Export

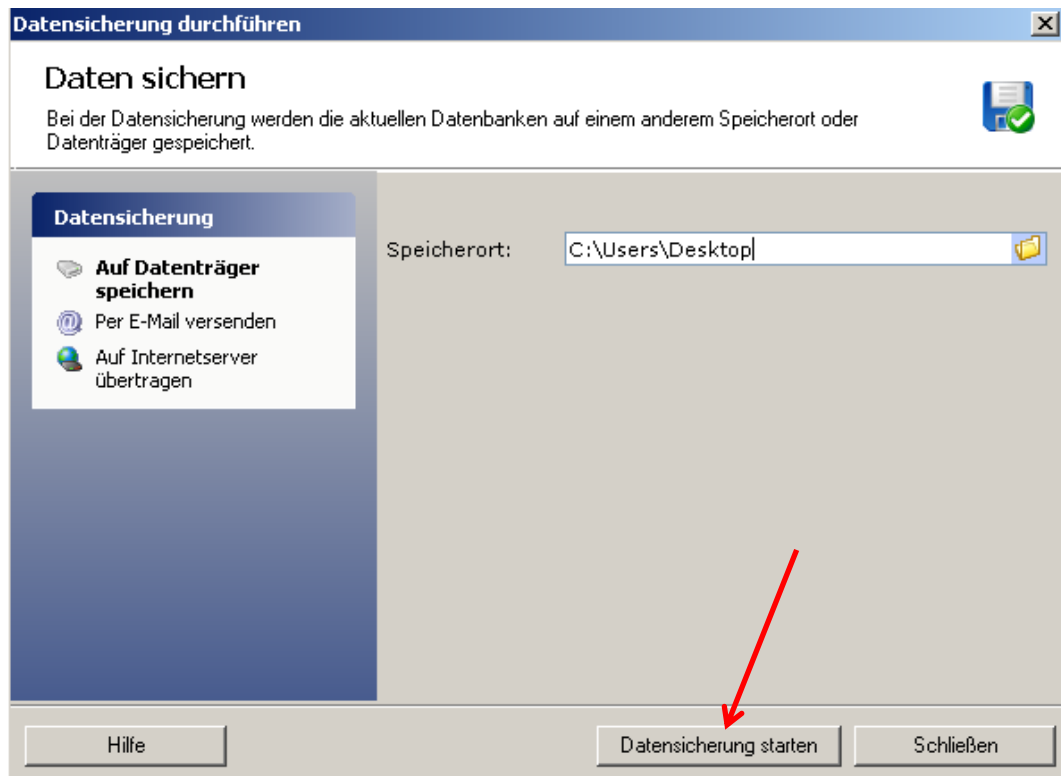
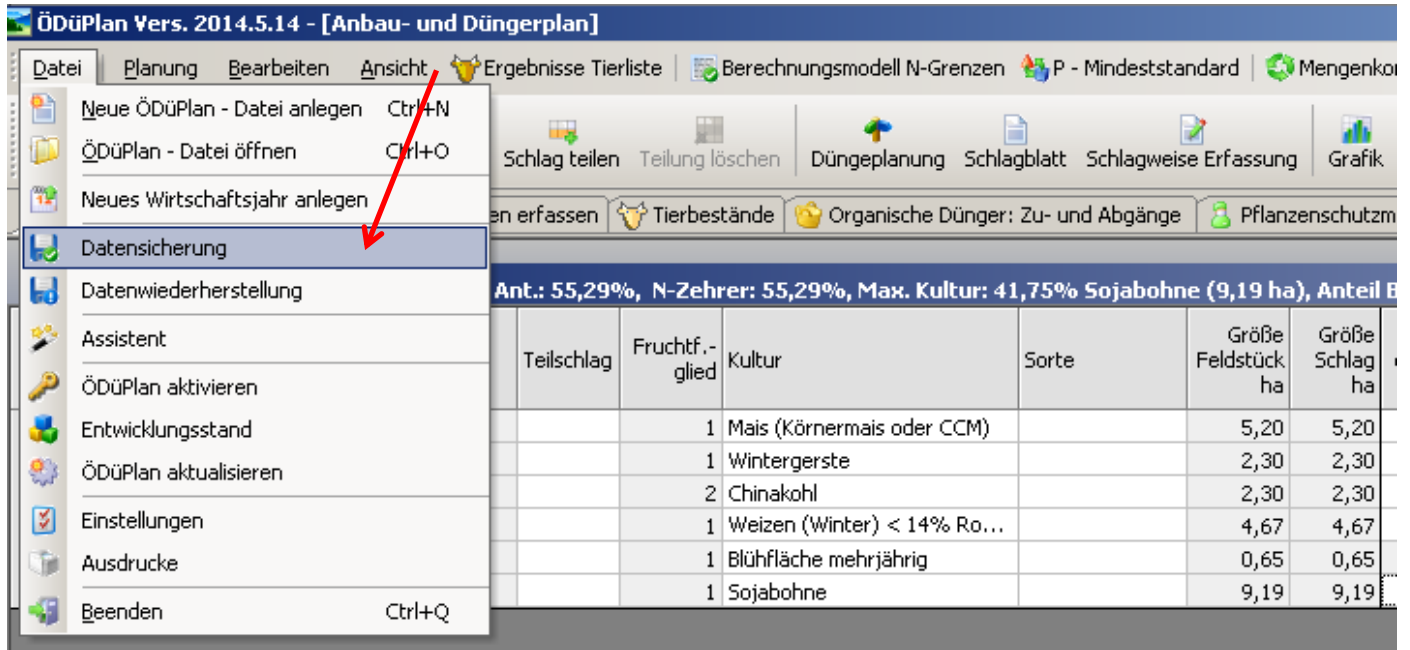
Tierbestände | Organische Dünger: Zu- und Abgänge | Mineraldünger: Zugänge | **Anbau- und Düngerplan** | Maßnahmen erfassen | Ausstattung und Stammdaten

**Flächen: 70,14 ha (30 Schläge). Getr.Mais Ant.: 4,35%, N-Zehrer: 90,96%, Max. Kultur: 32,94% Mais (22,66 ha), Anteil Mähfl.: 2,18%**

MFA-NR	Feldstücksbezeichnung	Nutzung	Teilschlag	Kultur	Sorte	Größe Feldstück ha	Größe Schlag ha	Ertragserwartung t/ha	Ertrag t/ha	Gehaltsklasse P	Gehaltsklasse K	Ertragslage	Max. N/ha	Max. P205 kg/ha	Max. K20 kg/ha
1	Aufeld	Ackerland	1	Wintergerste		1,13	1,01	7,50		C	C	hoch 2	150,00	70,00	92,00
1	Aufeld	Ackerland	2	Blühfläche mehrjährig		1,13	0,12			C	C				
2	Liasenfeld	Ackerland	1	Körnerraps (Winter)		5,31	5,31	4,00	4,37	C	C	hoch 2	175,00	90,00	230,00
3	Brunnfeld	Ackerland	1	Ackerbohne		6,72	4,72	4,50		C	C	hoch 1		75,00	138,00
3	Brunnfeld	Ackerland	2	Weizen (Winter) < 14% Ro...		6,72	2,00	7,50	9,00	C	C	hoch 2	165,00	70,00	92,00
4	Mitterstrassfeld	Ackerland	1	Körnerraps (Winter)		4,12	4,12	4,00	4,37	C	C	hoch 2	175,00	90,00	230,00
5	Hoerbingerfeld	Ackerland	1	Mais (Körnermais oder CCM)		13,37	11,37	12,00		C	C	hoch 2	180,00	105,00	230,00
5	Hoerbingerfeld	Ackerland	2	Körnerraps (Winter)		13,37	2,00	4,00	4,37	C	C	hoch 2	175,00	90,00	230,00

## Schritt 2: Datensicherung im ÖDüPlan-ALT

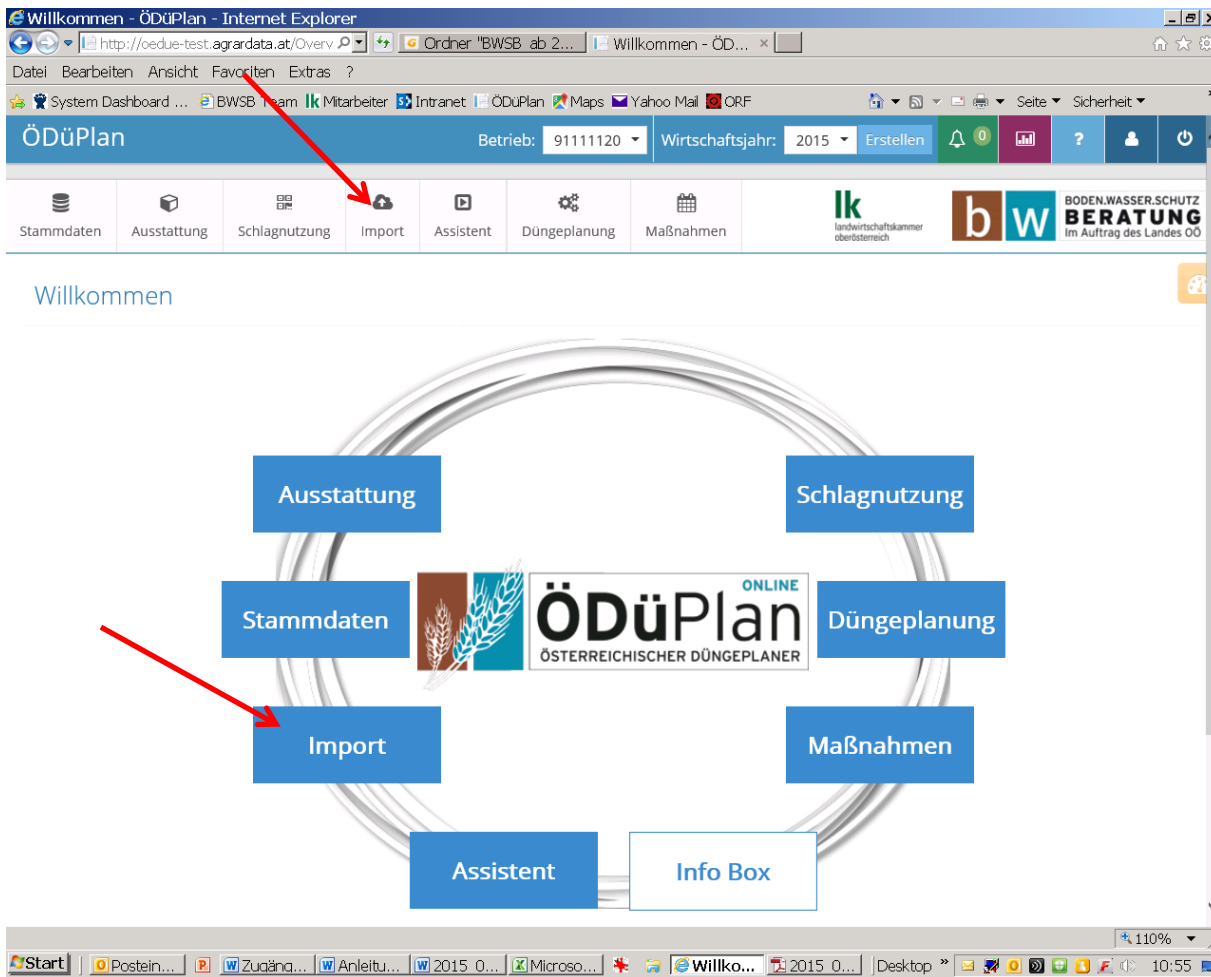
### 7) Datensicherung durchführen



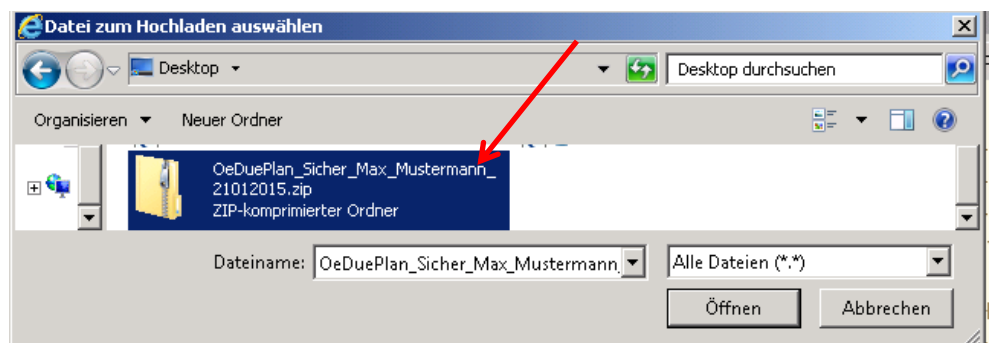
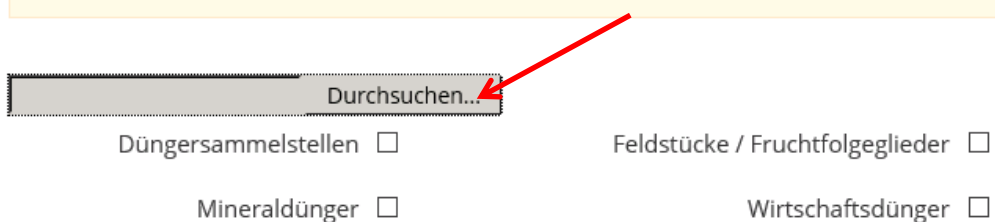
# Schritt 3: Import der Daten in ÖDüPlan-NEU

## 8) Daten importieren

- Klicken Sie im ÖDüPlan-NEU auf „Import“ → Altdaten-Import

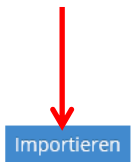


- Klicken Sie auf „Durchsuchen“ und wählen Sie anschließend auf ihrem Computer die zuvor abgespeicherte Datensicherungsdatei (.zip-Datei von ÖDüPlan-ALT) aus.



- Je nach Wunsch was importiert werden soll, können nun die Haken gesetzt werden – Empfehlung: alle Bereiche anhaken! Anschließend auf „Importieren“ klicken.

top\OeDuePlan\_Sicher\_Max Durchsuchen...



- |   |   |   |
|---|---|---|
| Düngersammelstellen <input checked="" type="checkbox"/>   | Feldstücke / <input checked="" type="checkbox"/>                      |   |
|   | Fruchtfolgeglieder  |   |
| Mineraldünger <input checked="" type="checkbox"/>         | Wirtschaftsdünger <input checked="" type="checkbox"/>                 | Sekundärrohstoffe <input checked="" type="checkbox"/> |
| Zwischenfrüchte <input checked="" type="checkbox"/>       | Pflegemaßnahmen <input checked="" type="checkbox"/>                   |   |
| Mineraldünger-Zugänge <input checked="" type="checkbox"/> | Wirtschaftsdünger Zu- und Abgänge <input checked="" type="checkbox"/> |   |
| Tierbestand <input checked="" type="checkbox"/>           |   |   |
| Maßnahmen <input checked="" type="checkbox"/>             |   |   |

- Nun werden Sie nach dem Wirtschaftsjahr gefragt, dass Sie importieren möchten. Empfehlung: Aktuelles Wirtschaftsjahr wählen!

*Hinweis: Es kann nur ein Wirtschaftsjahr importiert werden!*

Daten importieren

---

Komprimierte Datei

Sie versuchen gerade eine komprimierte Datei zu importieren, die möglicherweise mehrere Dateien enthält. Bitte wählen Sie eine Datei aus der folgenden Liste aus, und klicken Sie anschließend noch einmal auf die Schaltfläche "Import".

Max Mustermann\_2015.odp

- Anschließend erneut auf „Importieren“ klicken.

*Hinweise: Der Datenimport kann einige Minuten in Anspruch nehmen!  
Die Düngeplanung kann generell nicht importiert werden!*

## Schritt 4: Kontrolle der importierten Daten

### 9) Klicken Sie auf „Assistent“ und vervollständigen und kontrollieren Sie die Daten Ihrer Betriebsausstattung Schritt für Schritt.

- Bei Teilnahme an folgenden ÖPUL-Maßnahmen muss den „Feldstücken“ zusätzlich die Katastralgemeinde zugewiesen werden:
  - „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Ackerflächen“
  - „Vorbeugender Grundwasserschutz auf Grünland“ (*Hinweis: nur in Salzburg*)
  - „Vorbeugender Oberflächengewässerschutz auf Ackerflächen“
  - „Bewirtschaftung auswaschungsgefährdeter Ackerflächen“

### 10) Beachten Sie die Anzeige für Fehlermeldungen und kontrollieren Sie diese der Reihe nach.

- Mit Anklicken einer Fehlermeldung springt das Programm in den Bereich, der angepasst werden muss.

The screenshot shows the ÖDÜPlan web application in Internet Explorer. The top navigation bar includes 'Stammdaten', 'Ausstattung', 'Schlagnutzung', 'Import', 'Assistent', and 'Düngeplan'. A notification box is open, displaying two error messages:

- Die Kultur eines Fruchtfolgeglieds muss gesetzt werden.** (13.02.2015 11:43:49)
- Aufgrund unvollständiger oder nicht korrekter Daten in der Schlagnutzungsliste können verschiedene Berechnungen und Prüfungen nicht durchgeführt werden.** (13.02.2015 11:43:49 | Löschen)

Below the notification, a table lists field data:

Mfa-Nr.	Betriebsnummer (LFBIS)	Name	Mfa-Nutzungsart	Größe	Wasserschutz und Schongebiet	Hanglage > 10% zum Gewässer	geringwertiges Ackerland
1	91111120	Hausfeld	A	10,00 ha	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

The 'Detaillierte Informationen' section shows the following details for the selected field:

- Mfa-Nr.: 1
- Name: Hausfeld
- Mfa-Nutzungsart: A
- Katastralgemeinde: Nicht im Maßnahmensgebiet
- Größe: 10,00 ha
- Wasserschutz und Schongebiet:
- Ackerzahl: -
- Hanglage > 10% zum Gewässer: